

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Sonnabend den 5. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr.

Zeppelinangriff auf
Dünaburg.

Lebhaftere Gefechtsstätigkeit in der Champagne und in
den Argonnen.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. I. B.) Großes Hauptquartier, 5. Februar.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Ein kleiner englischer Vorstoß südlich des Kanals von
La Bassée wurde abgewiesen.

Ein durch Wurminenfeuer vorbereiteter französischer
Sandgranatenangriff südlich der Somme brach in
unserem Artilleriefeuer zusammen.

In der Champagne und gegen einen Teil unserer
Argonnen-Front unterhielt die feindliche Artillerie
am Nachmittag schweres Feuer.

Frankzösische Sprengungen auf der Höhe von Ba-

quois (östlich der Argonnen) richteten geringen Schaden
an unseren Sappen an.

Unsere Artillerie beschoß ausgiebig die feindlichen
Stellungen auf der Vogesen-Front zwischen
Diebolshausen und Sulzern.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

An der Front keine besonderen Ereignisse.

Eines unserer Luftschiffe griff die Besatzungen von
Dünaburg an.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Kleiser, Halle.



Die Halle und die
Bismarck-Gedächtnis

Das Gedächtnis an den Kaiser Wilhelm I.

Die Gedächtnisfeier in Halle

Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890

Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890

Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890
Die Gedächtnisfeier in Halle am 1. September 1890

